



Die Jugendseiten im Nord-Volley 2/2005

Bitte ausheften und an die/den Nachwuchsverantwortliche/n weiterleiten!

5. März 2004

Bericht vom Bundespokal wbl. und ml. in Königs Wusterhausen

(sb.) Der große B2-Bundespokal für die Jahrgänge (1987/1988 männlich und 1988/1989 weiblich) fand Anfang Februar im brandenburgischen Königs Wusterhausen statt. Für beide Auswahlmannschaften ging es erster Linie darum sich für den letzten Höhepunkt auf Landesverbandsebene, den A-Pokal im Februar 2006 in Bad Blankenburg, zu qualifizieren. Aus den vorangegangenen Turnierergebnissen war allen Verantwortlichen klar, dass bei den Jungs es um Platz 9 ging und die weibliche Auswahl zwischen Platz 5 und 8 am Ende ankommen sollte. Aber es kam anders:

Die männliche Auswahl unter ihrem Trainer Horst Holz erwischte einen Traumstart. Im ersten Gruppenspiel gewann die VMV-Auswahl überraschend klar mit 2:0 (25:16; 25:19) gegen Thüringen. Im zweiten Gruppenspiel wurde die Auswahl dann wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Die Jungs verloren überraschend gegen Hamburg mit 1:2 (25:18; 16:25; 12:15), was in der Gruppe wieder alles offen machte. Im letzten Gruppenspiel ging es dann gegen die favorisierten Nordrhein-Westfalen. Die Auswahl aus NRW setzte sich klar mit 2:0 (25:16; 25:14) durch, da aber gleichzeitig Thüringen gegen Hamburg unterlag war die VMV-Auswahl als Gruppendritter eine Runde weiter. In der Zwischenrunde traf die Truppe vom Horst Holz auf den ausrichtenden Landesverband aus Brandenburg. In einem spannenden Spiel unterlagen die Jungs aus Meck-Pomm mit 1:2 (18:25; 25:18; 9:15). Damit war man in der Gruppe der 6 Mannschaften die um den einen Startplatz für den letzten A-Pokal sich stritten. In einer 3er-Gruppe trafen die Jungs zuerst auf Rheinland-Pfalz. Hier unterlag man mit 1:2 (25:19; 19:25; 12:15), um dann im zweiten Spiel gegen das Saarland mit 2:0 (25:23; 25:20) zu gewinnen. Da vorher schon das Saarland gegen Rheinland-Pfalz mit 2:1 gewonnen hatten, war die VMV-Auswahl für das Spiel um Platz 9 qualifiziert. Hier traf man am Sonntagmorgen wieder auf Thüringen, und leider blieb das „Wunder“ vom ersten Spiel aus. Thüringen bekam seine Nerven besser in den Griff und siegte klar mit 2:0 (25:15; 25:17). Somit belegte die VMV-Auswahl einen enttäuschenden 10. Platz.

Die weibliche Auswahl des Jahrgangs 1988/1989 startete in den Bundespokal mit einer 0:2- (21:25; 11:25) Niederlage gegen Baden-Württemberg. Im zweiten Gruppenspiel gab es dann ein 2:0 (25:20; 25:20) gegen Hamburg. In der Zwischenrunde, in der es um den Einzug um die Plätze 1-8 oder 9-14 ging, traf die Meck-Pomm-Auswahl dann auf Sachsen. Das Spiel ging klar mit 0:2 (14:25; 21:25) verloren. Nun ging es analog zu den Jungs mit fünf weiteren Mannschaften (Hamburg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen) um den 9. Platz. Im ersten Gruppenspiel wurde Hessen glücklich mit 2:0 (28:26; 26:24) bezwungen. Im Spiel gegen Hamburg konnte die Mannschaft nicht annähernd an die Leistung der Vorrunde anknüpfen. Das Spiel wurde unglücklich mit 0:2 (18:25; 26:28) verloren. Da vorher bereits Hessen gegen Hamburg deutlich mit 2:0 gewonnen hatte mussten die Satzpunkte entscheiden. Die Entscheidung fiel gegen uns und wir mussten im letzten Spiel gegen das Saarland um Platz 11 spielen, was mit 2:0 (25:17; 25:20) gewonnen wurde. Am Ende muss man feststellen, dass es trotz der guten Vorbereitung in der Sportschule in Kienbaum, nicht gelungen ist das Potential der Mannschaft abzurufen um sich den wichtigen 9. Platz zu sichern.

Die Enttäuschung war am Ende bei beiden Mannschaften sehr groß, da nun das erste Mal sein wird, dass beide VMV-Auswahlen sich nicht für den letzten A-Pokal qualifiziert haben.

Endstand Jungen

- | | |
|----------------------------------|-----------------------|
| 1. Bayern | 9. Thüringen |
| 2. Berlin | 10. Mecklenburg-Vorp. |
| 3. Baden-Württemb. und Berlin | 11. Hessen |
| 5. Nordrhein-Westf. | 12. Rheinland-Pfalz |
| 6. Sachsen | 13. Sachsen-Anhalt |
| 7. Brandenburg | 15. Saarland |
| 8. Hamburg | |

Endstand Mädchen

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Baden-Württemb. | 9. Hessen |
| 2. Berlin | 10. Thüringen |
| 3. Nordrhein-Westf. u. Schleswig-Holst. | 11. Mecklenburg-Vorp. |
| 5. Bayern | 12. Saarland |
| 6. Brandenburg | 13. Rheinland-Pfalz |
| 7. Niedersachsen | 14. Hamburg |
| 8. Sachsen | |

| |
|--|
| Ausschreibung für die Landesmeisterschaften im Beach-Volleyball der Jugend 2005 |
|--|

Veranstalter: Volleyballverband Mecklenburg-Vorpommern (VMV)
Volleyball-Jugend Mecklenburg-Vorpommern (VJMV)

Koordination: Christian Däuble (Jugendspielwart Beach – SKV Müritz)

| Ausrichter: | AK | Datum | Ort | Ausrichter |
|--------------------|-----|----------------|------------|--------------------|
| | mJA | 25.06.2005 | Greifswald | HSG Uni Greifswald |
| | wJA | 25.06.2005 | Greifswald | HSG Uni Greifswald |
| | mJB | 18./19.06.2005 | Waren | SKV Müritz |
| | wJB | 18./19.06.2005 | Waren | SKV Müritz |
| | mJC | 11./12.06.2005 | Schwerin | Schweriner SC |
| | wJC | 11./12.06.2005 | Schwerin | Schweriner SC |
| | mJD | 04.06.2005 | Waren | SKV Müritz |
| | wJD | 04.06.2005 | Waren | SKV Müritz |

| Altersklassen: | Jgd. A (2:2) | Jgd. B (2:2) | Jgd. C (2:2) | Jgd. D (2:2) |
|--------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Jahrgänge: männl. | 1.1.86 | 1.1.88 | 1.1.89 | 1.1.91 |
| weibl. | 1.1.86 | 1.1.88 | 1.1.89 | 1.1.91 |
| Feldgrösse: | 8x8 m | 8x8 m | 8x8 m | 6x6 m |
| Netzhöhe m/w: | 2,43/2,24 | 2,35/2,24 | 2,24/2,20 | 2,20/2,15 |

Teilnehmer: Teilnahmeberechtigt sind Spieler/innen aus Mitgliedsvereinen des VMV, die im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind.
Spieler/innen aus verschiedenen Vereinen können als Team starten.
Jeweils 1 Partner eines Teams darf auch einem Verein eines anderen Bundeslandes (außer D-Jugend) angehören (Spielerpasspflicht beachten!)

Meldungen: Bis 14 Tage vor Turnierbeginn an die jeweiligen Ausrichter mit folgenden Angaben:
Spieler 1: Name, Vorname, Geb.-Datum, Verein (Bundesland), Sp.-Paß-Nr.
Spieler 2: dito
Anschrift/Telefon des verantwortlichen Spielers.
Die Reihenfolge des Meldungseinganges entscheidet über die Zulassung bei Überschreitung der Turnierkapazitäten.

Startgeld: Alle AK: 10,- € je Team, Zahlung am Anreistag beim Ausrichter

Modus: Richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer

Auszeichnung: Die drei erstplatzierten Teams aller AK erhalten Medaillen, alle Teams erhalten Urkunden.

Qualifikation: für Deutsche Beachmeisterschaften (DBM), Cup der Landesmeister (CdL), DVJ-Beach-Cup (BC) bzw. DVJ Beach-Cup Nord (BCN):

- A-Jgd.: Der Erste und evtl. Zweite (Nachrücker) der Landesmeisterschaft ist direkt für den CdL qualifiziert, bei dem die Quali für die DBM ausgespielt wird.
- B-Jgd.: Der Erste und der Zweite der LM qualifizieren sich für den BCN, bei dem sich 8 Teams für die DBM qualifizieren.
- C-Jgd.: Der Erste und der Zweite der LM qualifizieren sich direkt für den BC.

Sonstiges: Alle Teams erhalten nach Meldeschluss alle organisatorisch notwendigen Detailinformationen von den Ausrichtern. Übernachtungsmöglichkeiten in Sporthallen bzw. auf Zeltplätzen werden von den Ausrichtern angeboten (eigene Ausrüstung). An den Wettkampfstätten ist Kioskversorgung (auf eigene Kosten) vorhanden. Weitere Infos unter Internet: www.vmv24.de

Ergebnisse und Tabellen aus dem Nachwuchsbereich

Landesmeisterschaften 2004 / 2005

A – Jugend weiblich

Finale: **Termin: 26.02.2005** **Ort: Neustrelitz**

| | |
|-------------------|-----------------|
| 1. Schweriner SC | 4. MSV Pampow |
| 2. VfL Bergen | 5. 1.VC Parchim |
| 3. HSG Greifswald | PSV Neustrelitz |

B – Jugend weiblich

Zwischenrunde Ost: Termin: 15.01.2005 **Ort: Friedland**

| | |
|--------------------|-------------------------------|
| 1. VfL Bergen | 5. SV Einheit Ueckermünde |
| 2. PSV Neustrelitz | 6. 1.VC Stralsund |
| 3. SKV Müritz | 7. SV Grün-Weiß Ferdinandshof |
| 4. HSG Greifswald | |

ESV Turbine Greifswald hat abgesagt !

Zwischenrunde West: Termin: 15.01.2005 **Ort: Stralendorf**

1. MSV Pampow
2. Rehnaer SV
3. SV Hagenow

SV Warnow 90 spielte außerhalb der Wertung, da keine gültigen Jugendspielerpässe vorlagen.

Finale: **Termin: 05.03.2005** **Ort: Greifswald**

| | |
|------------------|--------------------|
| Staffel 1 | Staffel 2 |
| 1. VfL Bergen | 1. Schweriner SC |
| 2. MSV Pampow | 2. PSV Neustrelitz |
| 3. SKV Müritz | 3. Rehnaer SV |
| 4. SV Hagenow | 4. HSG Greifswald |

Durchführung: siehe Ausschreibung

C –Jugend weiblich

Finale: **Termin: 26.02.2005** **Ort: Schwerin**

| | |
|----------------------|--------------------|
| 1. 1.VC Parchim | 4. Schweriner SC |
| 2. PSV Neustrelitz | 5. VfL Bergen |
| 3. SC Neubrandenburg | 6. HSG Uni Rostock |

D – Jugend weiblich

Zwischenrunde Ost: Termin: 15.01.2005 **Ort: Neubrandenburg**

| |
|----------------------|
| 1. SC Neubrandenburg |
| 2. PSV Neustrelitz |
| 3. VfL Bergen |
| 4. 1.VC Stralsund |

Zwischenrunde West: Termin: 15.01.2005

Ort: Schwerin

1. **1.VC Parchim**
2. **Schweriner SC**
3. **Banzkower SV**
4. Bad Doberaner SV 90

Finale:

Termin: 05.03.2005

Ort: Banzkow

Staffel 1

Staffel 2

1. SC Neubrandenburg
2. Schweriner SC
3. VfL Bergen

1. 1.VC Parchim
2. PSV Neustrelitz
3. Banzkower SV

Durchführung: siehe Ausschreibung

E – Jugend weiblich

Bezirksmeisterschaft Nordost:

1. **1.VC Stralsund I**
2. **HSG Greifswald I**
3. **VfL Bergen**
4. **1.VC Stralsund II**

5. HSG Greifswald II
6. 1.VC Stralsund III
7. HSG Greifswald III

Bezirksmeisterschaft Südost:

1. **PSV Neustrelitz I**
2. **SC Neubrandenburg I**
3. **SC Neubrandenburg II**
4. PSV Neustrelitz II

5. **SV Grün-Weiß Ferdinandshof**
6. SC Neubrandenburg III
7. SV Einheit Ueckermünde

Zwischenrunde Ost: Termin: 12.03.05

Ort: Ferdinandshof

Staffel 1

Staffel 2

1. 1.VC Stralsund I
2. SC Neubrandenburg I
3. VfL Bergen
4. SV Grün-Weiß Ferdinandshof

1. PSV Neustrelitz
2. HSG Greifswald I
3. SC Neubrandenburg II
4. 1.VC Stralsund II

Bezirksmeisterschaft Nordwest:

1. **Bad Doberaner SV 90**

Keine weitere Meldung ?!!!

Bezirksmeisterschaft Südwest:

1. **Schweriner SC I**
2. **1.VC Parchim I**
3. **Schweriner SC II**
4. **Schweriner SC III**
5. 1.VC Parchim II

6. Banzkower SV I
7. Banzkower SV II
8. SV Hagenow II
9. SV Hagenow I

Zwischenrunde West: Termin: 12.03.2005

Ort: Parchim

1. Schweriner SC I
2. Schweriner SC II
3. Bad Doberaner SV 90
4. 1.VC Parchim
5. Schweriner SC III

Durchführung: siehe Ausschreibung

F – Jugend weiblich

Bezirksmeisterschaft Südost:

- | | |
|-------------------------------|--------------------------|
| 1. PSV Neustrelitz I | 5. SC Neubrandenburg II |
| 2. SC Neubrandenburg I | 6. Strasburger SV I |
| 3. PSV Neustrelitz II | 7. Strasburger SV II |
| 4. SV Grün-Weiß Ferdinandshof | 8. SC Neubrandenburg III |

A – Jugend männlich

Finale: Termin: 26.02.2005 Ort: Schwerin

- | | |
|------------------------------|-------------------|
| 1. Schweriner SC | 4. HSG Greifswald |
| 2. HSV Neubrandenburg | 5. SV Warnemünde |
| 3. Volley Tigers Ludwigslust | |

B – Jugend männlich

Zwischenrunde Ost: Termin: 15.01.2005 Ort: Ueckermünde

- | | |
|-------------------|---------------------------|
| 1. SKV Müritz | 4. HSV Neubrandenburg |
| 2. 1.VC Stralsund | 5. SV Einheit Ueckermünde |
| 3. HSG Greifswald | |

Zwischenrunde West: Termin: 15.01.2005 Ort: Bad Doberan

1. SG Pädagogik Wismar
2. Bad Doberaner SV 90
3. SV "Blau-Weiß" Ostseeschmuck

SV Hagenow hat abgesagt !

Finale: Termin: 05.03.2005 Ort: Greifswald

Staffel 1

1. SKV Müritz
2. SG Pädagogik Wismar
3. HSG Greifswald

Staffel 2

1. Schweriner SC
2. 1.VC Stralsund
3. Bad Doberaner SV 90

Durchführung: siehe Ausschreibung

C – Jugend männlich

Finale: Termin: 26.02.2005 Ort: Schwerin

1. Schweriner SC
2. SKV Müritz
3. VfL Bergen

D – Jugend männlich

Finale: Termin: 05.03.2005 Ort: Waren

Teilnehmer:

1. Schweriner SC
2. SKV Müritz
3. SV Warnemünde
4. VfL Bergen

Durchführung: siehe Ausschreibung

Landespokal 2004 / 2005

E – Jugend weiblich

| | | |
|----------------|---------------------------|-------------------------------|
| Finale: | Termin: 22.01.2005 | Ort: Neustrelitz |
| | 1. Schweriner SC | 6. HSG Greifswald |
| | 2. 1.VC Parchim | 7. VfL Bergen |
| | 3. 1.VC Stralsund | 8. Schweriner SC III |
| | 4. SC Neubrandenburg | 9. SV Grün-Weiß Ferdinandshof |
| | 5. PSV Neustrelitz | |

F – Jugend weiblich

| | | |
|----------------|---------------------------|---------------------|
| Finale: | Termin: 26.02.2005 | Ort: Banzkow |
| | 1. 1.VC Parchim | 6. Banzkower SV |
| | 2. Schweriner SC | 7. PSV Neustrelitz |
| | 3. 1.VC Stralsund | 8. 1.VC Parchim II |
| | 4. VfL Bergen | 9. HSG Greifswald |
| | 5. 1.VC Parchim III | |

E – Jugend männlich

| | | |
|----------------|------------------------------|----------------------|
| Finale: | Termin: 22.01.2005 | Ort: Schwerin |
| | 1. Schweriner SC I | 5. SKV Müritz |
| | 2. Volley Tigers Ludwigslust | 6. Schweriner SC III |
| | 3. VfL Bergen | 7. Schweriner SC IV |
| | 4. Schweriner SC II | 8. 1.VC Stralsund |

F – Jugend männlich

| | | |
|----------------|---------------------------|----------------------|
| Finale: | Termin: 26.02.2005 | Ort: Schwerin |
| | 1. Schweriner SC I | 6. SKV Müritz I |
| | 2. VfL Bergen I | 7. Schweriner SC V |
| | 3. Schweriner SC III | 8. SKV Müritz II |
| | 4. Schweriner SC II | 9. VfL Bergen II |
| | 5. Schweriner SC IV | |

„Volleyball tut Deutschland gut“

auch im Nachwuchsbereich

Schulmeisterschaften „Ball über das Netz“ in Schwerin mit 81 Klassen !!!

Mit einem Rekordergebnis von 81 Klassen aus allen Schweriner Schulen wurde am 18. und 19. Januar das schon zur Tradition gewordene 8. Schülerturnier der Klassen 1-4 „Ball über das Netz“ in der Sport- und Kongresshalle durchgeführt. Begeisterung pur bei rund 600 Steppkes war auch in diesem Jahr in den Augen der 7- bis 11-jährigen Mädchen und Jungen abzulesen.

Unter dem Motto: „Volleyball tut Deutschland gut“ hat die Nachwuchsabteilung der Volleyballer des Schweriner Sportclubs diese Schulmeisterschaft wieder bestens organisiert und sie wurde auch von vielen Eltern und Großeltern zum Anlass genommen, ihre Sprösslinge hautnah bei Sport

und Spiel zu beobachten. Org.-Chef Helmut Joachim und viele Helfer des SSC und des Sportgymnasiums haben es an beiden Tagen verstanden, durch eine straffe Organisation nie Langeweile aufkommen zu lassen. „Für mich ist es sehr interessant, dass die Beteiligung der Schulen ständig wächst, obwohl die Schülerzahlen sinken. Ein Zeichen das auch der außerunterrichtliche Sport großen Anklang findet. Ein Sonderlob gebührt meinem Statistik-Chef Frank Wehnert, der eigens für diese Meisterschaft 2 Tage Urlaub genommen hat. Wir hoffen auch, dass unsere Sichtung an beiden Tagen von Erfolg gekrönt war“.

Schulsportberater Christian Friederich freute sich besonders über die erstmalige Beteiligung der Sprachheilschule, die bei den 4. Klasse der Jungen auf Anhieb Sieger wurden.

Nach Beendigung beider Turniertage, am 18. spielten die 1. und 2. Klassen und am 19. kämpften die 3. und 4. Klassen um den Sieg, wurden die jeweiligen Klassensieger ausgezeichnet und erhielten aus den Händen von den Landestrainern Willi Holz und Stefan Bräuer Urkunden, Volleybälle und Sachgeschenke.

Ergebnisse:

| | | | |
|---------------------------|--------------------|-------------------|---------------------|
| 1.Klasse Mädchen: | 2.Klasse Mädchen: | 3.Klasse Mädchen: | 4. Klasse Mädchen: |
| 1.Platz:Schule Neumühle | Schule Krebsförden | Schule Neumühle | J.-Brinckman-Schule |
| 2.Platz: GS Lankow | Schule Neumühle | J.-Brinckman-S. | Schule Neumühle |
| 3.Platz: J.-Brinckman.-S. | N.-Holgersson-S. | A.-Lindgeen-S. | GS Mueßer Berg |

| | | | |
|-----------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|
| 1.Klasse Jungen: | 2.Klasse Jungen: | 3.Klasse Jungen: | 4.Klasse Jungen: |
| 1.Platz: Schule Krebsförden | Schule Krebsförden | Schule Krebsförden | Sprachheil-Schule |
| 2.Platz: Schule Neumühle | Schule Neumühle | J.-Brinckman-S. | Schule Neumühle |
| 3.Platz: Fritz-Reuter-S. | GS Lankow | Schule Neumühle | N.-Holgersson-S. |

aul.

„Volleyball tut Deutschland gut“ – 3.Schweriner Junior-Plattballpokal

"Volleyball tut Deutschland gut" - unter diesem Motto fand am 27.02.2005 in der Krebsfördenener Sporthalle in Schwerin der 3. Schweriner Junior-Plattballpokal für Mixedmannschaften statt.

Gespielt wurde in zwei Altersklassen. In der Altersklasse Junior I spielten 14- bis 18-jährige VolleyballerInnen aus Schwerin und Wittenburg. In der Altersklasse Junior II kämpften die bis 13 jährigen aus Schwerin, Hagenow und Rehna um die Pokale und Platzierungen.

In den insgesamt 19 Spielen zeigten die JuniorenInnen ihre Begeisterungsfähigkeit und ihr volleyballerisches Können. Besonders die Jüngsten (8-10 Jahre) kämpften mit viel Spaß um jeden einzelnen Punkt.

Endergebnisse:

Junior I

1. Pädagogium Schwerin
2. TSG Wittenburg
3. Schule Krebsförden
4. VSC Plattball Schwerin IV
5. VSC Plattball Schwerin III
6. Rehnaer SV III

Junior II

1. Rehnaer SV I
2. VSC Plattball Schwerin V
3. Rehnaer SV II
4. SV Hagenow
5. VSC Plattball Schwerin VI

Volleyball tut Deutschland gut.



BEWEG DICH!



DEUTSCHER
SPORTBUND